



Verleihung der BDA-Ehrenmedaille

Prof. Dr. med. Jürgen Biscoping, Karlsruhe

Jürgen Biscoping wurde am 15. Juni 1949 in Bad Wildungen geboren und studierte von 1967 bis 1974 Humanmedizin an den Universitäten Frankfurt/Main und Gießen. Nach Tätigkeiten in der Inneren Medizin, Chirurgie und Urologie promovierte er 1976 zum Dr. med. bei dem Urologen Prof. Dr. C. F. Rothauge, Universität Gießen. Dem Fachgebiet Anästhesiologie wandte sich J. Biscoping als Stabsarzt am Bundeswehrkrankenhaus Gießen unter Oberstarzt Dr. G. Prinzhorn zu und vollendete seine Weiterbildung mit der Anerkennung zum Facharzt für Anästhesiologie am Klinikum für Anästhesie und operative Intensivmedizin der Justus-Liebig-Universität Gießen (Direktor: Prof. Dr. G. Hempelmann). Nach seiner Habilitation für das Fach Anästhesiologie und operative Intensivmedizin wurde Professor Biscoping 1986 zum Professor für Anästhesiologie an der Justus-Liebig-Universität Gießen ernannt und 1992 zum Chefarzt und Direktor der Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin der Sankt-Vinzentius-Kliniken Karlsruhe berufen. Seit 2007 ist Professor Biscoping auch Vorstand der St. Vinzentius-Kliniken gAG.

Ein Schwerpunkt des Wirkens von Professor Jürgen Biscoping liegt u.a. auf dem Gebiet der Bluttransfusion. 1996 erhielt er die Zusatzbezeichnung „Bluttransfusionswesen“ und wurde im gleichen Jahr ständiges Mitglied des Arbeitskreises Blut am Robert Koch-Institut. Er war viele Jahre Mitglied des Redaktionskomitees der Hämotherapierichtlinien der Bundesärztekammer und des Paul-Ehrlich-Instituts. 1997 wurde er als Nachfolger von Prof. Dr. Eberhard Götz zum Federführenden des gemeinsamen BDA/DGAI-Arbeitsausschusses „Bluttransfusion“ berufen, den er bis 2014 sehr erfolgreich leitete.

Professor Jürgen Biscoping hat sich nicht nur als ebenso anerkannter wie geschätzter Ansprechpartner für alle Fragen des Bluttransfusionswesens verdient gemacht, sondern ebenso als erfolgreicher Präsident des Deutschen Anästhesiecongresses 2008 in Nürnberg und als Kassenführer im Präsidium der Deutschen Akademie für Anästhesiologische Fortbildung e.V. (DAAF). Dank gebührt ihm auch für seine Tätigkeit als Vorsitzender der Ad-hoc-Kommission zur Neustrukturierung der Zeitschrift Anästhesiologie & Intensivmedizin (2009). Unter seiner Leitung ist es gelungen, die Strukturen der A&I zukunftssicher umzugestalten und der Zeitschrift auch äußerlich ein modernes, ansprechendes und leserfreundliches Gepräge zu geben.

Als Vorsitzender der Gebührenkommission des BDA hat Professor Biscoping maßgeblichen Anteil an der Novellierung des anästhesiologischen Kapitels der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ). Er hat sich in diesem seit Jahren andauernden und immer noch nicht abgeschlossenen Novellierungsprozess mit großer Sachkenntnis, Besonnenheit und Verhandlungsgeschick dafür eingesetzt, das anästhesiologisch-ärztliche Leistungen sowohl im stationären als auch im ambulanten Bereich angemessen vergütet werden und der medizinische Fortschritt in der GOÄ Berücksichtigung findet.

Der Berufsverband Deutscher Anästhesisten e.V. verleiht Herrn Professor Dr. med. Jürgen Biscoping als Dank und Anerkennung für sein herausragendes Engagement für das Fachgebiet, insbesondere für die Weiterentwicklung der Gebührenordnung für Ärzte, die Entwicklung der anästhesiologischen Fortbildung und das Bluttransfusionswesen, die Ehrenmedaille des BDA.